

Studieninformation



Onlinejournalismus Bachelor of Arts

Der Bachelor-Studiengang Onlinejournalismus

Das Studium. Worum geht es?

Kein Redaktionsschluss, die ständige Aktualisierung von Inhalten, Verlinkung von Beiträgen mit Hintergründen und Quellen, Interaktion mit den Nutzern, Kombinationen von Text, Ton, Bild und Film: Onlinejournalismus bietet viele Möglichkeiten, die klassische Medien nicht haben. Der Studiengang vermittelt in sieben Semestern sowohl journalistische Kernqualifikationen als auch ein grundlegendes Verständnis für technische, gestalterische, ökonomische und rechtliche Aspekte der Arbeit für Onlinemedien. Studierende lernen Themen zu finden und zu recherchieren, Interviews zu führen, in journalistischen Darstellungsformen zu produzieren, zu redigieren und präsentieren. Daneben werden sie befähigt, Inhalte multimedial zu gestalten, Content-Management-Systeme zu verwenden und ihre Arbeit über soziale Medien zu verbreiten. Mit den Vertiefungsschwerpunkten „Wissenschaft und Daten“ sowie „Internationaler Journalismus und Europa“ können sie sich fundiert auf zwei Felder vorbereiten, die in der Berufspraxis immer wichtiger werden.

Praxisfeld. Was kann ich nach dem Studium tun?

- Onlinejournalistinnen und -journalisten werden gebraucht:
- in Online- und Social-Media-Redaktionen
 - als Redakteurin und Redakteur in klassischen Redaktionen mit besonderer Onlinekompetenz
 - als mobile Reporterinnen und Reporter
 - in crossmedialen Newsrooms und Entwicklungsredaktionen
 - in Abteilungen für Weiterbildung und Onlinetraining
 - in freien Redaktionsbüros mit Onlineschwerpunkt

Lehrveranstaltungen. Wie ist das Studium aufgebaut?

Das Studium lässt mit sieben Semestern genügend Zeit, ein solides Profil im Onlinejournalismus zu entwickeln. Die ersten drei Semester dienen vor allem der Vermittlung journalistischer Grundlagen. In der Profilbildungsphase bestehen dann umfangreiche Wahlmöglichkeiten. Im Zentrum des Studiums stehen mehrere praxisorientierte Semesterprojekte, meist mit namhaften Partnern aus dem Medienbereich. Ein komplettes Praxissemester gibt zusätzlich intensiven Einblick in den Beruf. Im 6. Semester bietet ein „Window of Mobility“ Gelegenheit zu einem Auslandsaufenthalt.

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester
Onlinejournalismus	Text und Recherche, 10 CP	Medienproduktion (Labor), 10 CP	Projekt I, 10 CP	Praxissemester 30 CP	Projekt II, 10 CP	Projekt III, 10 CP	Research Projekt, 15 CP	Medienentwicklung - Master of Arts 4 Sem., 120 CP		
	Grundlagen des Journalismus, 5 CP	Politik und Gesellschaft, 5 CP	Recht und Ethik, 5 CP		Wirtschaft, 5 CP	Wahlpflicht V, 5 CP		Wahlpflichtmodule Katalog Vertiefung Europa/Internationales	WP Interkulturelle Kommunikation WP Europäische Öffentlichkeiten WP Internationale Organisationen WP Internationaler Journalismus WP Auslandsberichterstattung	
	Beruf und Gesellschaft, 5 CP	Bild und Gestaltung, 5 CP	Multimediales Erzählen, 5 CP		Theorien und Methoden, 5 CP	Wahlpflicht VI, 5 CP	Bachelor Thesis, 15 CP	Offener Katalog (beispielhaft) WP Selbstständig im Journalismus WP Redaktionsmanagement WP Innovationen im Journalismus WP Nachhaltigkeit und Journalismus WP Suchmaschinenoptimierung		
	Technik und Darstellung, 5 CP	Wahlpflicht I, 5 CP	Wahlpflicht II, 5 CP		Wahlpflicht III, 5 CP	Wahlpflicht VII, 5 CP		Offene Electives des Fachbereichs		
	Medienbeobachtung, 5 CP	Sozial- und Kulturlwissenschaften/Sprachen, 5 CP	Sozial- und Kulturlwissenschaften/Sprachen, 5 CP		Wahlpflicht IV, 5 CP	Wahlpflicht VIII, 5 CP		Katalog Vertiefung Wissenschaft und Daten WP Visualisierung und Infografik WP Datenjournalismus: Scraping und Coding WP Statistik und Datenanalyse WP Wirtschaftstheorie WP Wissenschaftsjournalismus		

CP: Die Größe der Modulblöcke entspricht dem durchschnittlichen Studien- und Lernaufwand, für bestandene Module werden Credit Points (CP) verliehen – in der Regel 60 CP pro Jahr.
Farblegende: ■ Standardmodule ■ Praxisphase ■ Wahlpflicht, Vertiefungen ■ überfachliche Qualifizierung

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

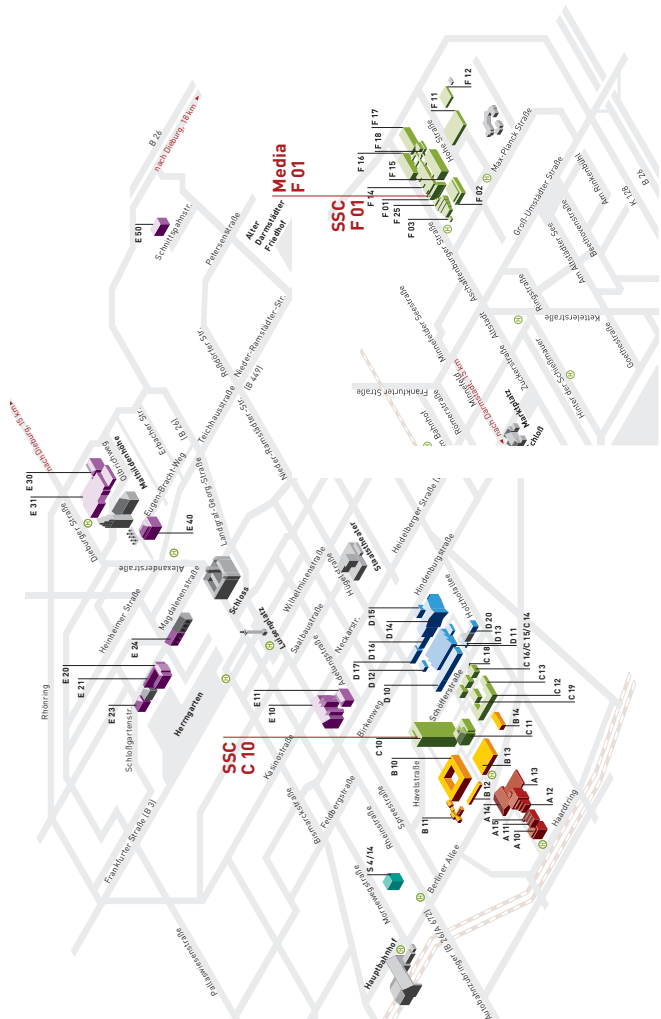
SSC
STUDENT SERVICE CENTER

Schöfferstraße 3, Gebäude C 10
D-64295 Darmstadt
Tel +49,6151,16-7979
info@h-da.de
www.h-da.de/ssc

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fbmd
FACHBEREICH MEDIA

Studiengang Onlinejournalismus
Max-Planck-Straße 2
Gebäude F 01, Raum 214a
D-64807 Dieburg
Tel +49,6151,16-9420
journalismus@h-da.de
oj.medien-campus.h-da.de



Campus Dieburg

Darmstadt

Herausgeber Hochschule Darmstadt Haardtring 100 D-64295 Darmstadt Stand Januar 2014

Vorbildung. Was wird vorausgesetzt?

Der Studiengang Onlinejournalismus (B.A.) ist zulassungsbeschränkt (notenabhängig). Vor Studiumsbeginn muss ein mindestens sechswöchiges Vorpraktikum in einer Redaktion nachgewiesen werden. Bewerberinnen und Bewerber, die erst im Jahr der Bewerbung ihre Hochschulzugangsberechtigung erwerben, können das Praktikum bis zum dritten Semester nachholen. Als Zulassungsvoraussetzung gelten unter anderem diese Schulabschlüsse:

- allgemeine Hochschulreife
- fachgebundene Hochschulreife
- Fachhochschulreife

Bewerbung. Wie komme ich an die h_da?

Ein Studium des Onlinejournalismus kann nur zum Wintersemester begonnen werden (Bewerbungsschluss 15. Juli). Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren im Internet unter www.h-da.de/bewerbung.

Beratung. Wo erhalte ich mehr Antworten?

Erste Anlaufstelle für die meisten Fragen zum Studium ist das Student Service Center, kurz SSC. Neben der Studienberatung und Auskunft zu den Details des Bewerbungsverfahrens gibt es hier auch Beratung zur Organisation oder Finanzierung des Studiums.

Nähere Informationen zum Studiengang Onlinejournalismus unter www.oj.medien-campus.h-da.de.

Für die Themen BAföG oder Studentisches Wohnen ist das Studentenwerk Darmstadt zuständig. Mehr dazu unter www.studentenwerk-darmstadt.de.

Sollten Sie planen, während Ihres Studiums einige Zeit im Ausland zu verbringen, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Internationalisierung: www.h-da.de/international.

Hochschule Darmstadt. Was kann ich erwarten?

Ein Bachelorabschluss der h_da ist die beste Basis für einen aussichtsreichen Berufseinstieg. Laut „Wirtschaftswoche“ sind Alumni der h_da seit Jahren hoch angesehen bei deutschen Personalchefs. Und wer Führungsaufgaben oder fachliche Spezialisierungen anstrebt, kann an der h_da einen Master oder ein internationales Promotionsprogramm folgen lassen.



Die Hochschule Darmstadt ist bekannt für:

- Praxisorientierung durch berufserfahrene Lehrende
- Lernen und Arbeiten in überschaubaren Gruppen
- die Förderung von Soft Skills und Überblickswissen mit integrierten Kursangeboten aus Gesellschaft, Kultur und Sprachen in jedem Studiengang

„Mit Studien und Zahlen können immer noch zu wenige Journalisten kompetent umgehen. Mit dem Schwerpunkt ‚Wissenschaft und Daten‘ verschafft die Hochschule Darmstadt den Absolventinnen und Absolventen einen klaren Startvorteil.“

Martin Virtel, dpa Newslab und OpenDataCity

„Umfangreiche Einblicke in verschiedene Teilbereiche der Medienlandschaft, die starke Fokussierung auf Projektarbeit und das Erlernen und Anwenden multimedialer Arbeitsweisen machen den Studiengang Onlinejournalismus auch 2014 zu einer bundesweit einmaligen Veranstaltung.“

„Die EU erklären, Brüsseler Entscheidungen kompetent einordnen, den Blick für internationale Zusammenhänge schärfen - all das wird im Journalismus immer wichtiger. Deshalb ist der Schritt der Hochschule Darmstadt, hierfür einen eigenen Studienschwerpunkt einzurichten, richtig und nötig. Die Absolventen werden im Beruf davon enorm profitieren.“

Dr. Christian F. Trippe, Deutsche Welle Brüssel